



SIEMENS FONDS INVEST GMBH

Europäischer SRI Transparenz Kodex Siemens Euroinvest Corporates

Stand: 02.06.2022, sechste Erklärung
[siemens.de/fonds](https://www.siemens.de/fonds)

SIEMENS

Inhalt

Europäischer SRI Transparenz Kodex	3
1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds	6
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft	7
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird	10
4. Der Investment-Prozess	18
5. ESG-Kontrolle	22
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung	23

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am 19. Februar 2018 genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen. Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Siemens Fonds Invest GmbH

Nachhaltige Investments sind ein Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Siemens Fonds Invest GmbH. Seit dem Jahr 2016 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere sechste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Siemens Fonds Invest GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum: 02.06.2022

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds:	Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.
Best-in-Class:	Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.
Normbasiertes Screening:	Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.
Ausschlüsse:	Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.
ESG-Integration:	Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.
Engagement und Stimmrechtsausübung:	Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.
Impact Investment:	Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: Siemens Euroinvest Corporates

Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fondskapital zum 31.Mrz.:	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☒ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ☐ führt zu Ausschlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU-Land ☐ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechts-verletzungen ☒ Arbeitsrechts-verletzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben): Biozide, kontroverse Rohstoffgewinnung, Umweltkontroversen, Erdgas, Erdöl, verbrauchende Embryonenforschung, Kinderarbeit, Bilanzfälschung, Korruption, Steuervermeidung ☒ Global Compact ☒ OECD-Leitsätze für MNEs ☒ ILO-Kernarbeits-normen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	126,5mio. Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☒ Österreichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	https://new.siemens.com/de/de/produkte/fue-r-den-privathaushalt/investm-entfonds/siemens-euroinvest-corporates.html

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Siemens Fonds Invest GmbH

Otto-Hahn-Ring 6

81739 München

<https://new.siemens.com/de/de/produkte/fuer-den-privathaushalt/investmentfonds/siemens-fonds-invest.html> Siemens Fonds Invest GmbH

vermoegensanlagen@siemens.com

Tel.: +49 89 7805-1067

Fax: +49 89 7805-1060

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Nachhaltigkeit bedeutet für die Siemens Fonds Invest GmbH, im Sinne zukünftiger Generationen verantwortungsvoll zu handeln. Die drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung – Ökonomie, Ökologie und Soziales – finden sich in diversen Anlagemodellen der Siemens Fonds Invest GmbH wieder.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit basiert auf den Werten verantwortungsvoll, exzellent, innovativ. Dabei orientieren wir uns extern an der UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und streben intern eine Balance entlang der Dimensionen Mensch, Umwelt und Gewinn an. Des Weiteren verfolgt die Siemens Fonds Invest GmbH das Ziel, negative Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft in den betroffenen Fonds zu minimieren.

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Nachhaltige Anlagepolitik

Der Investitionsansatz stellt einen holistischen Ansatz dar. Sowohl für die Ausschlusskriterien als auch den Best-in-Class-Ansatz werden E-, S- und G-Faktoren berücksichtigt. Die Beschreibung der nachhaltigen Anlagepolitik des Siemens Euroinvest Corporates Fonds wird nachfolgend in Kapitel 3 sowie auf folgender Website dargestellt:

<https://new.siemens.com/de/de/produkte/fuer-den-privathaushalt/investmentfonds/siemens-euroinvest-corporates.html>

Erklärung Engagement³

Generell erfolgt das Engagement durch direkte Gespräche zwischen Fondsmanagern und dem Emittenten. Hier werden auch ESG-Kriterien mit einbezogen. Die Beschreibung der Engagement-Strategie des Siemens Euroinvest Corporates Fonds wird auf folgender Webseite dargestellt:

<https://new.siemens.com/de/de/produkte/fuer-den-privathaushalt/investmentfonds/rechtliche-hinweise.html>

Stimmrechtsausübung

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu Investorenpflichten

Da es sich beim Siemens Euroinvest Corporates um einen Rentenfonds handelt, sind mit den Anteilen keine Stimmrechte verbunden. Eine allgemeine Stimmrechts-Policy gibt es nicht.

2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen - auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel - vom Unternehmen verstanden/ berücksichtigt?⁴

Die Siemens Fonds Invest GmbH integriert sowohl Risiken als auch Chancen die sich aus Nachhaltigkeitsaspekten ergeben in ihren Analyseprozess.

Investitionen in CO₂-reduzierte Technologien und Lösungen zahlen sich auch für die Siemens Fonds Invest GmbH aus: Effiziente Technologien erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit – und nutzen der Umwelt. Hierbei bevorzugen wir Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu Klimazielen leisten: Eines der Ziele der UN SDGs adressiert den Kampf gegen den Klimawandel. Wir nehmen nur Unternehmen in das Portfolio auf, die einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN SDGs leisten. Ferner schließen wir Unternehmen, die Kohle fördern oder Strom aus fossilen Energien erzeugen aus dem Portfolio aus (Umsatzgrenze 5%). Das ESG-Research wird hierbei durch das Münchner Research-Unternehmen The Value Group Sustainability GmbH durchgeführt. Untersucht werden für die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens mehr als 2000 Rohdaten und über 350 Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance. Neben einer generellen Bewertung der Nachhaltigkeit müssen die evaluierten Unternehmen ferner diverse branchenspezifische Mindeststandards wie Zertifizierungen, etc. erreichen, um sich als branchenbestes (Best-in-Class) Unternehmen für den Fonds zu qualifizieren.

In Themenfonds, Vermögenswerte oder Infrastrukturanlagen, die zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen oder Anlagevehikel, die Teil eines Labels sind, ist die Siemens Fonds Invest GmbH nicht investiert.

2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

In erster Linie sind die Analysten unseres Research Partner The Value Group Sustainability GmbH verantwortlich für eine Vorselektion des Anlageuniversums. Die tatsächlichen Investitionsentscheidungen treffen die Portfoliomanager der Siemens Fonds Invest GmbH. Aktuell sind fünf Personen der Siemens Fonds Invest GmbH direkt in den nachhaltigen Investmentprozess involviert.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

In erster Linie sind die Analysten unseres Research Partner The Value Group Sustainability GmbH verantwortlich für eine Vorselektion des Anlageuniversums. Die tatsächlichen Investitionsentscheidungen treffen die Portfoliomanager der Siemens Fonds Invest GmbH. Aktuell sind fünf Personen der Siemens Fonds Invest GmbH direkt in den nachhaltigen Investmentprozess involviert.

RI-Initiativen

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.)	☐ Access to Medicine Foundation	☐ ICGN – International Corporate Governance Network
☐ EFAMA RI WG		☐ Access to Nutrition Foundation	☐ Weitere (bitte angeben)
☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission	☐ Climate Bond Initiative	☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh	
☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility	☐ Green Bond Principles	☐ Weitere (bitte angeben)	
☐ National Asset Manager Association (RI Group)	☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change		
☒ PRI - Principles For Responsible Investment	☐ Montreal Carbon pledge		
☐ SIFs - Sustainable Investment Forum	☐ Paris Pledge for Action		
☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Portfolio Decarbonization Coalition		
	☐ Weitere (bitte angeben)		

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte der Siemens Fonds Invest GmbH in Publikumsfonds beträgt zum Stichtag 31.03.2022 1.100,3 Mio. Euro. Weitere Details:

<https://new.siemens.com/de/de/produkte/fuer-den-privathaushalt/investmentfonds/siemens-euroinvest-corporates.html>

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1 Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Gesellschaft wie Klimawandel, etc. möchte die Siemens Fonds Invest GmbH mehr Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Der Siemens Euroinvest Corporates investiert gezielt in nachhaltige Investments und fördert somit ein nachfragegetriebenes Umdenken am Kapitalmarkt.

Mit dem Siemens Euroinvest Corporates reagieren wir auf die wachsende Nachfrage nach Anlagestrategien mit nachhaltiger Ausrichtung. Mit diesem Fonds profitieren Investoren, die Wert auf eine nachhaltige Kapitalanlage legen, von den Vorteilen eines Anleihefonds. Ökonomische Ziele sollen hierbei mit ökologischen und sozialen Zielen in Einklang gebracht werden.

Durch nachhaltiges Investment wird der Gedanke unterstützt, Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft zu übernehmen. In allen Assetklassen kann es so beispielsweise immer wichtiger werden, die gesamten Wertschöpfungsketten zu analysieren, um auch die Standards der Geschäftspartner beurteilen zu können.

Wir glauben an einen Mehrwert durch nachhaltige Investments, die Erzielung einer Überrendite und daran, dass bestimmte Anleger Wert auf nachhaltige Investitionen legen.

Des Weiteren kann die Analyse von ESG-Kriterien wie Korruption und Klimawandel den Anleiheinvestoren helfen, Risiken zu begrenzen und die Bonität von Anleiheemittenten besser einzuschätzen.

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Um die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien systematisch sicherzustellen, arbeitet die Siemens Fonds Invest GmbH mit der 2004 gegründeten The Value Group Sustainability GmbH (<https://www.thevaluegroup.de/>) zusammen. The Value Group Sustainability GmbH ist ein Anbieter von ESG-Bewertungen und individuellen Dienstleistungen, der uns bei der Analyse der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der Umsetzung unserer ESG-Strategie unterstützt. Hierzu werden beispielsweise The Value Group Sustainability ESG-Scorings herangezogen.

Weitere Details unter: <https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit>

3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Sämtliche Titel im Investmentuniversum werden in einer Bottom-up Analyse bezüglich ihrer Nachhaltigkeit beurteilt. Der Investitionsansatz stellt einen holistischen Ansatz dar. Sowohl für die Ausschlusskriterien als auch den Best-in-Class-Ansatz werden E-, S- und G-Faktoren berücksichtigt.

Schritt 1

Es werden im ersten Schritt jene Titel ausgeschlossen, die gegen die folgenden Ausschlusskriterien verstoßen:

Umwelt- und Klimaschutz

Umwelt- und Klimaschutz-Kontroversen	Umwelt- und Klimaschutz-Kontroversen stellen ein Ausschlusskriterium dar, sofern folgende Aussage zutrifft: Gegen Unternehmen oder ihre Zulieferer/ Subunternehmer liegen für die letzten 3 Jahre nachweislich schwerwiegende, systematische und/oder dauerhafte Kontroversen im Zusammenhang mit dem Umwelt- und Klimaschutz vor. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.
Biozide	Als Verstoß gilt die Produktion von Bioziden, die laut Einstufung durch die WHO "extremely or highly hazardous" sind.
Grüne Gentechnik	Grüne Gentechnik stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 5% für den Anbau und direkten Vertrieb gentechnisch manipulierter Organismen (z.B. Saatgut, Pflanzen, Tiere), 5% für die Verarbeitung und den direkten Vertrieb von Lebens- und Futtermitteln (und Rohstoffe dafür).
Atomenergie, inkl. Uran	Atomenergie stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für den Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, 0% für die Energieerzeugung, 0% für die Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten. Nicht ausgeschlossen werden "Dual Use - Produkte".
Erdgas	Erdgas stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 5% für die konventionelle als auch nicht-konventionelle Förderung von Erdgas.
Erdöl	Erdöl stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 5% für die konventionelle als auch nicht-konventionelle Förderung und Raffinierung von Erdöl, 5% für die Energieerzeugung mit Erdöl. Sofern kein Unternehmensumsatz angegeben ist, wird 5% installierte Leistung für stromerzeugende Unternehmen angesetzt.
Kohle	Kohle stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 5% für konventionelle als auch nicht-konventionelle Förderung und Raffinierung von Kohle 5% für die Stromerzeugung mit Kohle Wenn Unternehmen Kohle verstromen, aber der Umsatzanteil daraus nicht angegeben ist, werden Unternehmen vorsichtshalber ausgeschlossen.
Kontroverse Rohstoffgewinnungsmethoden	Kontroverse Rohstoffgewinnung stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 5% für den Abbau von Ölsanden oder Ölschiefer sowie für den Einsatz von Verfahren zur Aufbereitung von Ölsanden, 5% für den Einsatz oder die Herstellung von Fracking-Technologien.
Uranförderung	Uranförderung stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für die Uranförderung und Energieerzeugung

Soziales

Alkohol hochprozentig	Hochprozentiger Alkohol stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als 5% für die Herstellung hochprozentigen Alkohols.
Arbeitsnorm-Kontroversen	Arbeitsnorm-Kontroversen stellen ein Ausschlusskriterium dar, sofern Unternehmen oder ihre Zulieferer/ Subunternehmer in den letzten 3 Jahren nachweislich schwerwiegend, systematisch und/oder dauerhaft: gegen mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) verstoßen haben, Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit, Bezahlung, Arbeitszeit) systematisch umgangen haben, auch wenn diese sich nicht direkt auf die vier genannten ILO-Kernprinzipien beziehen. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.
Verbrauchende Embryonenforschung	Verbrauchende Embryonenforschung stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als:

0% für Unternehmen, die sich nachweislich auf verbrauchende Forschung am menschlichen Embryo bzw. an entsprechenden embryonalen Stammzellen, Gentherapie an Keimbahnzellen oder Klonierungsverfahren im Humanbereich (Rote Gentechnik) spezialisiert haben.

Glücksspiel	Glücksspiel stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als 5% für Anbieter von kontroversen Glücksspielaktivitäten und -produkten mit einem hohen Suchtpotenzial. Betreiber von staatlichen Lotterien oder Gewinnspielen werden nicht grundsätzlich ausgeschlossen.
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ausbeuterische Kinderarbeit stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern folgende Aussage zutrifft: Unternehmen oder ihre Zulieferer/ Subunternehmer waren in den letzten 3 Jahren nachweislich schwerwiegend, systematisch und/oder dauerhaft entsprechend der Definition von UNICEF oder ILO verantwortlich für die Unterstützung oder Tolerierung von Kinderarbeit. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab. Haben Unternehmen beispielsweise Programme gegen Kinderarbeit oder nehmen unverzüglich Veränderungen in der Zusammenarbeit mit Zulieferern vor, kann das Unternehmen verbleiben.
Menschenrechts-Kontroversen	Menschenrechts-Kontroversen stellen ein Ausschlusskriterium dar, sofern folgende Aussagen zutreffen: Unternehmen oder ihre Zulieferer/ Subunternehmer haben in den letzten 3 Jahren nachweislich schwerwiegend, systematisch und/oder dauerhaft gegen internationale Normen wie z.B. der UN Universal Declaration of Human Rights verstoßen. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens, beispielsweise unverzügliche Veränderungen in der Zusammenarbeit mit Zulieferern, und einer positiven Evaluierung dieser ab.
Pornografie	Pornografie stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für die Herstellung von pornografischen Produkten/ Dienstleistungen oder das Angebot von Prostitution, 5% für den Vertrieb von pornografischen Produkten/ Dienstleistungen.
Tabak	Tabak stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für Anbau und Produktion aller Arten von Tabakprodukten (Zigaretten, Zigarren, separater Tabak, Kautabak, Liquids für E-Zigaretten), 5% für den Handel mit allen Arten von Tabakprodukten. Nicht ausgeschlossen werden die Produktion und der Handel mit Bestandteilen und Zubehör (z.B. Zigarettenschachteln oder -papier).
Tierversuche	Tierversuche stellen ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für zu Forschungszwecken durchgeführte Tests von Konsumgütern mit lebenden Tieren, die das Risiko beinhalten, den Tieren Schaden bzw. Leid zuzufügen, sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Tierversuche im Rahmen der biomedizinischen Forschung (z.B. zur Entwicklung von Pharmazeutika) sowie gesetzlich vorgeschriebene Tierversuche im Rahmen von chemischen Sicherheitstests stellen keinen Verstoß dar. Nicht zum Verstoß führen ferner Tests, die in der Regel mit keinen negativen Folgen für die Tiere verbunden sind. Ebenfalls wird eine Unterscheidung zwischen vermeidbaren und nicht vermeidbaren Tierversuchen vorgenommen und somit ein Ausschluss des Unternehmens dementsprechend erwogen.
Geächtete Waffen	Geächtete Waffen stellen ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für die Entwicklung, Produktion von und der Handel mit nach dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes geächteten bzw. kontroversen (d. h. in Übereinkommen als verboten definierte) Waffen und deren wesentlicher Komponenten. Nicht ausgeschlossen werden „dual use-Produkte“.
Konventionelle Waffen und Rüstung	Konventionelle Waffen und Rüstung stellen ein Ausschlusskriterium dar, sofern der Anteil am Unternehmensumsatz höher liegt als: 0% für die Entwicklung und Produktion von und der Handel mit konventionellen Waffen und Rüstungsgütern), 5% für die Produktion wesentlicher Komponenten für die Produktion dieser Waffen (-systeme), für Fahrzeuge sowie für sonstige Rüstungsgüter. Nicht ausgeschlossen werden „Dual Use - Produkte“.
Governance	
Bilanzfälschung	Bilanzfälschung stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern folgende Aussage zutrifft:

Gegen Unternehmen oder ihre Zulieferer/ Subunternehmer liegen für die letzten 3 Jahre nachweislich schwerwiegende, systematische und/oder dauerhafte Kontroversen im Zusammenhang mit Bilanzfälschung sowie der Beihilfe zur Bilanzfälschung vor.

Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.

Korruption

Korruption stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern folgende Aussage zutrifft:

Gegen Unternehmen oder ihre Zulieferer/ Subunternehmer liegen für die letzten 3 Jahre nachweislich schwerwiegende, systematische und/oder dauerhafte Kontroversen im Zusammenhang mit Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung, vor.

Als Verstoß gilt die erwiesene Annahme oder die Forderung von Bestechungsgeldern oder entsprechenden geldwerten Vorteilen sowie die Bestechung oder der Bestechungsversuch Dritter.

Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.

Aggressive Steuervermeidung

Aggressive Steuervermeidung stellt ein Ausschlusskriterium dar, sofern folgende Aussage zutrifft:

Unternehmen, deren Steuerquote der letzten 5 Jahre < 10% betrug.

Es werden dabei jene Unternehmen nicht berücksichtigt, die in den vergangenen 5 Jahren Verluste gemacht haben bzw. negative Steuerraten aufweisen, als auch die Branchen Real Estate und Financial Services und Unternehmen aus Ländern, die keine oder kaum Steuern erheben

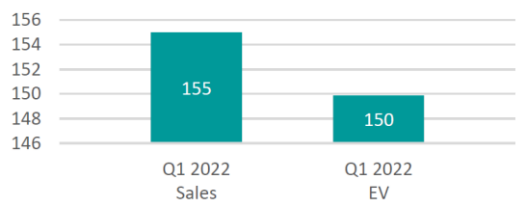
Schritt 2

Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen Gesamtscore im oberen Drittel des restlichen Anlageuniversums aufweisen (Best-in-Class Ansatz). Details siehe Abschnitt 3.5.

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁵

Der CO₂-Fußabdruck von Portfolios kann mit Hilfe von CO₂-Daten für Unternehmen gemessen werden. Die gängigste Methode ist die Berechnung der CO₂-Intensität von Portfolios (siehe Beispiel in der Abbildung unten). Hiermit kann die CO₂-Intensität für Einzelwerte und Portfolios gemessen werden. Der Beitrag, den die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel leisten, fließt direkt in die Beurteilung ein (siehe Punkt 3.3.). Der Klimawandel wird durch einen eigenen Unterpunkt im Bereich Umwelt adressiert.

Carbon Intensity
Der gewichtete CO₂-Fussabdruck des Fonds (in Tonnen CO₂ pro Mio. EUR Umsatz – Sales – sowie pro Mio. EUR Unternehmenswert - EV).



Quelle: ESG-Light Report

Der Bereich Klimawandel fließt in diversen Faktoren in das ESG-Scoring ein, Hauptfaktoren sind hierbei:

Umwelt- und Klimaschutz	Treibhausgasemissionen nach Sektor
	Intensität der Treibhausgasemissionen
	Prognostizierte Treibhausgasemissionen
	Evtl. Maßnahmen zum Klimaschutz

Im Bereich Klimaschutz werden vor allem folgende Bereiche beurteilt:

Forschung, Entwicklung, Gewinnung, Nutzung auf den Gebieten	erneuerbare Energiequellen Solarzellen/ Solarenergie, Photovoltaik, Brennstoffzellen, Wasserkraft, Windräder/ Windenergie/ Windpark, Nutzung der Wärme von Erde und Ozeanen/ Geothermische Energie/ Geothermie (Erdwärme), Biomasse, Rohstoffrückgewinnung, Biodiesel
	Energieeffizienz
	Mehrfachnutzung
	Energieeinsparung
	Erhöhung des Wirkungsgrades in den Bereichen
	Wärmeversorgung
	Strom
	Speichersysteme
	Antriebs- und Transportsysteme
	Technologien
	Produkte
	Ersatz klimaschädigender Substanzen (HFCKW, CKW etc.)
	Maßnahmen zur Reduktion klimaschädigender Substanzen

Aus Klimaschutzgründen ausgeschlossene Geschäftsfelder sind Unternehmen die Kohle fördern, Erdgas und Erdöl durch Fracking oder aus Teersand (Erdöl) gewinnen sowie Hersteller/Verwender ozonabbauender Substanzen (HFCKW, CKW etc.).

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): <https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

3.5 Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Die Auswahl der Kennzahlen sowie die Berechnung des Gesamtscore basieren auf externen wissenschaftlichen Arbeiten und den unternehmenseigenen Forschungsergebnissen der The Value Group Sustainability GmbH und ihrer wissenschaftlichen Partner.

Investmentuniversum

Das wesentliche Anlageuniversum bezüglich der gehaltenen Wertpapiere, wird überwiegend durch einen in Euro notierten Corporate Bond Index abgebildet. Es dürfen grundsätzlich nur Wertpapiere erworben werden, welche ein Investmentgrade Rating (zumindest ein anerkanntes IG-Rating) besitzen. Cash und Termingelder (long only).

Scoringmethodik

Das ESG-Scoring berechnet sich wie folgt:

$$ESG - Scoring = \sum_{i=1}^l Umwelt_i + \sum_{j=1}^m Soziales_j + \sum_{k=1}^n Governance_k$$

wobei l die Anzahl der bewerteten Umweltfaktoren, m die Anzahl der Sozialen Faktoren und n die Anzahl der Governance Faktoren bezeichnet. i, j und k sind die jeweiligen Laufindizes für Umwelt, Soziales und Governance.

Nachhaltigkeitssoring

Das Scoring ermöglicht es eine Aussage zu treffen, wie nachhaltig ein Unternehmen positioniert ist. Anleger und Berater können mithilfe einer neunstufigen Skala von AAA bis C einschätzen, wie nachhaltig ein Unternehmen aufgestellt ist. Ein Score im obersten Bereich (AAA, AA, A) zeigt beispielsweise, dass ein Unternehmen überdurchschnittlich nachhaltig ist. Investoren können dementsprechend das Scoring nutzen, um Firmen absolut und relativ miteinander zu vergleichen. Für den Siemens Euroinvest Corporates sind nur überdurchschnittlich nachhaltige Unternehmen mit einem Mindestscoring von A investierbar.

Best-in-Class Ansatz

Im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes werden die Titel ausgewählt, die einen Mindest-ESG-Score im oberen Drittel des Anlageuniversums aufweisen. Alle Unternehmen werden im Rahmen eines einheitlichen Verfahrens und auf Basis umfassender Kriterienkataloge analysiert. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsleistungen der Unternehmen umfassend zu bewerten und innerhalb der einzelnen Branchen die Unternehmen zu identifizieren, die sich in besonderem Maße für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Dazu werden die Unternehmen auf Basis einer Vielzahl von Kriterien bewertet, die sich auf alle Bereiche der unternehmerischen Verantwortung beziehen. Das Scoring von The Value Group Sustainability GmbH misst, inwiefern Unternehmen für ihre Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, für die Gesellschaft, sowie für die Umwelt, die Kultur und Menschen, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, Mehrwert schaffen. Nachfolgend werden beispielhaft einige Subfaktoren aufgeführt, die The Value Group Sustainability GmbH für ihr Scoring heranzieht:

Umwelt- und Klimaschutz

Schutz bedrohter Arten und Lebensräume	Leistet das Unternehmen einen Beitrag für den Schutz bedrohter Arten und Ökosysteme? Unternimmt das Unternehmen besondere Anstrengungen zur Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt?
Klimaschutz	Setzt sich das Unternehmen in besonderer Art und Weise für den Klimaschutz ein und versucht seinen Beitrag zur Klimaerwärmung zu minimieren? Setzt das Unternehmen erneuerbare Energien ein? Nutzt das Unternehmen besonders energieeffiziente Büro- und Produktionsgebäude?
Verschmutzung und Abfälle	Hat das Unternehmen im Betrachtungszeitraum Zertifikate für umweltverträgliche Produktionsprozesse erhalten? Setzt sich das Unternehmen selbst überprüfbare Ziele zur Verbesserung seines ökologischen Fußabdrucks? Macht das Unternehmen Angaben über die Höhe der Investitionen für eine Verbesserung seiner Umweltbilanz?
Ressourcenschonung	Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser? Macht das Unternehmen Angaben über Recycling und Wiederverwendung von Abfallstoffen?

Soziales

Umgang mit Mitarbeitern	Stellt das Unternehmen Angebote für Mitarbeiter mit Kindern wie z.B. Elternzeit und Kinderbetreuung zur Verfügung? Macht das Unternehmen Angaben zu Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Minderheiten in der Belegschaft? Schafft das Unternehmen in seiner Region Ausbildungs- und Arbeitsplätze?
Externe Stakeholder	Macht das Unternehmen Angaben zur Förderung der Gesundheit und Sicherheit seiner Kunden? Stellt das Unternehmen den Mitarbeitern seiner Zulieferunternehmen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im ESG-Bereich zur Verfügung? Stellt das Unternehmen die jederzeitige Begleichung von fälligen Verbindlichkeiten sicher?
Staat und Gesellschaft	Überwacht das Unternehmen die Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette? Macht das Unternehmen Angaben über kulturelles und soziales Engagement? Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption?
Bekämpfung von Armut	Spendet das Unternehmen Geld oder Sachgüter an sozial benachteiligte Menschen? Verkauft das Unternehmen in armen Ländern dringend benötigte Produkte unter Listenpreis?
Gesundheit	Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit seiner Kunden? Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit seiner Mitarbeiter?
Bildung	Engagiert sich das Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter? Arbeitet das Unternehmen in Forschung oder Lehre mit Universitäten zusammen?
Internationale Zusammenarbeit	Achtet das Unternehmen darauf, seine Zusammenarbeit mit Ländern, die undemokratisch sind oder die Menschenrechte verletzen zu minimieren? Ist das Unternehmen Unterzeichner des UN Global Compact?
Forschung & Innovation	Investiert das Unternehmen einen hohen Anteil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung? Steigert das Unternehmen die Anzahl angemeldeter Patente schneller als vergleichbare Unternehmen?

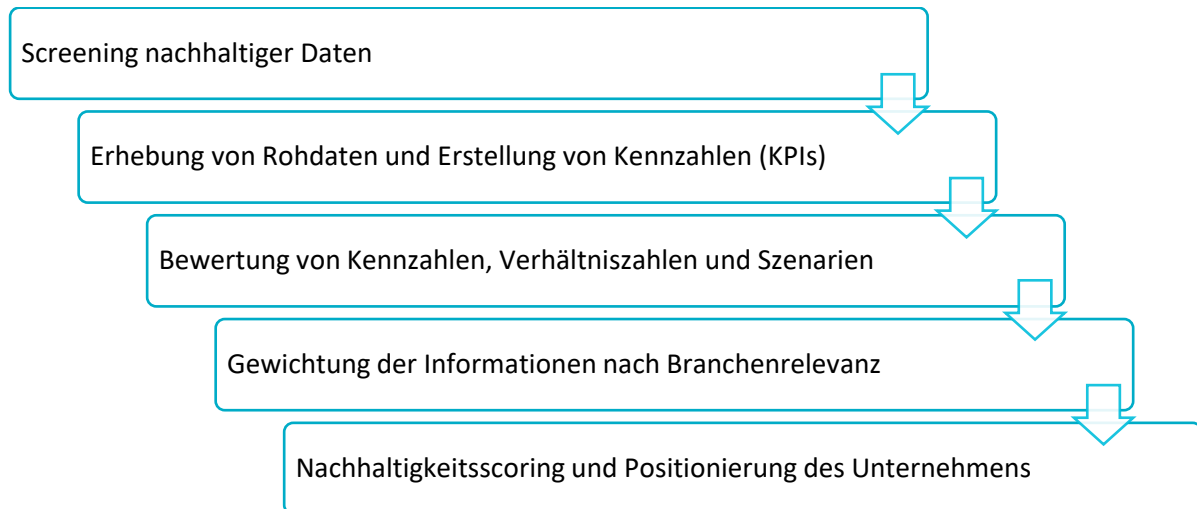
Corporate Governance

Überwachung von Entscheidungsprozessen	Stellt das Unternehmen sicher, dass die Mehrheit des Aufsichtsrates in seinen Entscheidungen unabhängig ist? Wird ein Prüfungsausschuss ernannt?
Eigentümerstruktur	Sind wichtige Eigentümer oder ihre Vertreter in den Führungsgremien des Unternehmens repräsentiert? Wird ein Großteil der Aktien von langfristig orientierten Eigentümern gehalten?
Anreize	Ist zumindest ein Teil der Managementvergütung an langfristige Ziele des Unternehmens gekoppelt? Halten Mitglieder des Managements des Unternehmens einen für sie signifikanten Anteil des Unternehmens?

Aus dem Zusammenspiel der Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich dementsprechend das nachhaltige Anlageportfolio.

Scoringprozess

Die folgende Grafik erklärt schrittweise, wie im Laufe des Scoringprozesses, anhand von Nachhaltigkeitskriterien erste Kennzahlen entstehen und diese nach einer speziellen Gewichtung zu einem ESG-Scoring führen.



Detaillierte Informationen sind unter <https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit> abrufbar.

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Aktualisierung der ESG-Bewertung obliegt unserem externen Dienstleister The Value Group Sustainability GmbH. Das Portfoliomanagement erhält auf Anfrage quartalsweise ein aktuelles Anlageuniversum mit Veränderungen bedingt durch Ausschlusskriterien oder Best-in-Class-Screenings. Ein Jahresscoring für die Festlegung des Investmentuniversums wird jeweils am 30. Juni eines Jahres erstellt. Bei Scoringveränderungen oder neu aufgetretenen Kontroversen werden Portfoliopositionen im Rhythmus der Aktualisierungen des Anlageuniversums überprüft und anschließend bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes innerhalb eines Quartals veräußert. Die The Value Group Sustainability GmbH bewertet laufend Unternehmen und Branchen und steht regelmäßig und systematisch im Dialog mit der Wissenschaft und Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses. Kontroversen in Bezug auf die ESG-Konformität werden bei Bedarf in einer Sitzung eines externen unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirats diskutiert und entschieden.

4. Der Investment-Prozess

4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Festlegung der Ausschlusskriterien bzw. der Best-in-Class-Kriterien erfolgt gemeinsam mit der The Value Group Sustainability GmbH und wird durch den Anlageausschuss, der mit internen und externen Nachhaltigkeits-Experten besetzt ist, festgelegt. Das Portfoliomanagement erhält monatlich ein aktuelles Anlageuniversum mit Veränderungen bedingt durch Ausschlusskriterien oder des Best-in-Class-Screenings.

Der aktiv gemanagte Fonds Siemens Euroinvest Corporates investiert in Anleihen von Industrieunternehmen, Versorgern und Finanzinstitutionen mit einem Rating überwiegend im Investmentgrade-Bereich. Das Anlageuniversum besteht Stand 31.03.2022 aus etwa 3.400 in Euro denominierten Unternehmensanleihen.

Sämtliche Titel im Investmentuniversum werden bezüglich ihrer Nachhaltigkeit beurteilt. Im ersten Schritt werden jene Titel ausgeschlossen, die gegen die festgelegten Ausschlusskriterien verstoßen (20%). Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen Gesamtscore im oberen Drittel des restlichen Anlageuniversums aufweisen (Best-in-Class Ansatz). Aus dem Zusammenspiel dieser Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich dementsprechend das Anlageportfolio.

Der Fonds investiert daraufhin in auf Euro lautende Unternehmensanleihen, die überwiegend ein Rating im Investmentgrade Bereich aufweisen. Der Anteil der Wertpapiere mit einem Rating niedriger als Investmentgrade darf hierbei nicht mehr als 10 % des Fondswertes betragen. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stehen die Aspekte Bonität, Ertragskraft der Emittenten und Renditevorteile gegenüber Staatsanleihen im Vordergrund. Durch die monatliche Evaluierung der Nachhaltigkeit wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolien gehalten werden, die nach den von uns für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind.

Ist ein Unternehmen nicht im Nachhaltigkeitsuniversum enthalten, so ist dieses nicht Bestandteil des Anlageuniversums. Weitere Details unter:

<https://www.siemens.com/de/de/home/produkte/fuer-den-privathaushalt/investmentfonds/siemens-euroinvest-corporates.html>
<https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit>

4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der Klimawandel stellt einen zentralen Aspekt des Nachhaltigkeitsinvestments des Siemens Euroinvest Corporates dar. Der Beitrag, den die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel leisten, fließt deshalb direkt in die Portfoliobewertung ein.

Der Screening-Prozess bewertet deshalb generell Unternehmen negativ, die keine positiven Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels unternehmen. Jeder Titel im investierbaren Universum durchläuft diesen Analyseprozess, um den Klimawandel bestmöglich zu berücksichtigen.

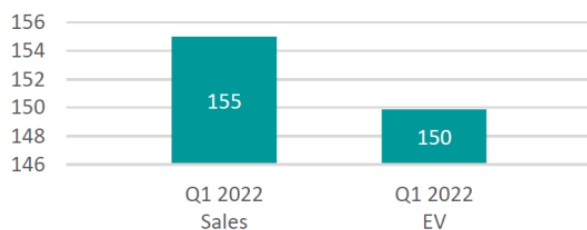
Hauptfaktoren des Analyseprozesses sind Treibhausgasemissionen nach Sektor, Intensität der Treibhausgasemissionen durch Energieverbrauch sowie die prognostizierten Treibhausgasemissionen. Zur Bekämpfung des Klimawandels grundsätzlich negativ bewertete Geschäftsfelder sind Unternehmen die Kohle fördern, Erdgas und Erdöl durch Fracking oder aus Teersand (Erdöl) gewinnen sowie Hersteller/Verwender ozonabbauender Substanzen (HFCKW, CKW etc.).

Die CO₂-Intensität des Portfolios – der CO₂-Fußabdruck – wird auf Einzeltitelebene berechnet und auf Portfolioebene aggregiert. Dabei werden die CO₂-Emissionen der Unternehmen (Scope 1 & 2) pro Million EUR Unternehmensumsatz bzw. Unternehmenswert berücksichtigt.

Scope 1 umfasst alle direkten Treibhausgasemissionen des Unternehmens. Scope 2 umfasst alle indirekten Emissionen, die durch die Bereitstellung von außerhalb des Unternehmens produzierter Energie entstehen.

Carbon Intensity

Der gewichtete CO₂-Fußabdruck des Fonds (in Tonnen CO₂ pro Mio. EUR Umsatz – Sales – sowie pro Mio. EUR Unternehmenswert - EV).



Quelle: ESG-Light Report

4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Um Bestandteil des Siemens Euroinvest Corporates Fonds zu werden ist eine ESG-Analyse verpflichtend. Grundsätzlich unterliegen alle Titel einer fundamentalen und grundlegenden ESG-Analyse und müssen den strengen Kriterien genügen, weshalb der Anteil an Emittenten im Portfolio für die es keine ESG-Analyse gibt bei null Prozent liegt.

Neuemissionen, Wandlungen bzw. Kapitalmarktmaßnahmen werden durch einen Quickcheck analysiert, der sicherstellt, dass die jeweilige Anleihe den nachhaltigen Anforderungen genügt.

4.4 Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Weder bei der ESG-Bewertung noch beim Anlageprozess kam es zu Veränderungen in den letzten 12 Monaten. Die ESG Bewertung liegt hier bei unserem externen Dienstleister The Value Group Sustainability GmbH. Die The Value Group Sustainability GmbH bewertet laufend Unternehmen und Branchen und steht regelmäßig und systematisch im Dialog mit der Wissenschaft und Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses.

Die im Rahmen eines Forschungsprojektes des deutschen Ministeriums für Bildung und Forschung mitentwickelte Scoringsystematik beinhaltet gegenwärtig ein Universum von mehr als 6000 weltweiten Unternehmen und reicht bis in das Jahr 2004 zurück. Durch die enge Verzahnung innerhalb eines europäischen Forschungsnetzwerkes mit diversen Universitäten wird die Evaluierungsmethodik stets auf dem neuesten Stand gehalten.

Die im Jahr 2008 festgelegte Scoringsystematik wird in einem jährlichen Review um neue Indikatoren erweitert, bzw. um redundant gewordene Faktoren reduziert. Seit dem Jahr 2014 hat sich der aktuelle Kriterienkatalog von 354 Kennzahlen so um 2 % der Faktoren verändert.

4.5 Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6 Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7 Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja.

Eigenschaften und Ziele

Es werden zur Durationssteuerung Futures auf Bundesanleihen eingesetzt. Gelegentlich kommen auch Kreditderivate wie CDS-Baskets (iTraxx) zum Einsatz. Diese Kreditderivate dienen meistens der Absicherung (Kauf von Absicherung). Nur im seltenen Fall großer Mittelzuflüsse wird vorübergehend synthetisches Kredit-Markt-Exposure über den Verkauf von Absicherung aufgebaut. Darüber hinaus darf der Fonds laut Vertragsbedingungen auch noch weitere Derivate einsetzen wie z.B. Zins-Swaps als Alternative zu Anleihe-Futures.

Mögliche Grenzen in Bezug auf das Risiko

Für Marktrisiken aus Derivaten gelten die gesetzlichen Grenzen laut Derivate Verordnung. Da die Derivate jedoch hauptsächlich zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, wirken sie in der Regel risikomindernd. Kontrahentenrisiken entstehen nicht, da die Derivate entweder börslich gehandelt werden (Futures auf Bundesanleihen) oder im Falle von OTC-Produkten (CDS-Baskets, Zins-Swaps) grundsätzlich eine Besicherung vereinbart werden muss.

Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds

Bei Zinsderivaten entstehen keine Auswirkungen auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds. Bei Kreditderivaten könnte im seltenen und vorübergehenden Falle eines Absicherungsverkaufs im Rahmen des Basket Exposure ggü. nicht-nachhaltigen Adressen aufgebaut werden.

4.8 Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁶

Durch den laufenden Abgleich mit externen Datenbanken wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolien gehalten werden, die nach den für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind. Verstößt ein Titel gegen den Nachhaltigkeitsanspruch wird dieser innerhalb eines Quartals aus dem Fonds entfernt.

Vor Platzierung einer Order wird eine ex-ante-Prüfung vorgenommen, so dass sowohl gesetzliche als auch vertragliche Restriktionen geprüft werden. Hierbei wird auch die zu erwartende Nachhaltigkeit mit einbezogen, um ein langfristiges Investment sicherzustellen.

Der Fonds unterliegt ansonsten den üblichen Risiko- und Compliance-Prozessen bezüglich der Einhaltung der Anlagepolitik.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Value Group Sustainability GmbH beobachtet laufend den ESG-Score des Siemens Euroinvest Corporates Fonds sowohl auf globaler als auch auf Sektorebene um die sehr hohe Nachhaltigkeit des Portfolios auch auf der Fonds- und Branchenebene sicherzustellen. Die globalen Scores werden mit anderen Anleihefonds verglichen und in Relation gesetzt. Auch auf Branchenebene wird angestrebt stets überdurchschnittliche Scores zu erreichen.

Zudem erfolgt eine Evaluierung der ESG-Chancen und Risiken im Vergleich zur Benchmark, die im Wesentlichen dem Anlageuniversum ohne Berücksichtigung von ESG Kriterien entspricht. Des Weiteren wird stichpunktartig ein Vergleich mit der Peergroup in Bezug auf Performance- und Risikokennzahlen sowie die relevanten ESG Scores durch externe Anbieter durchgeführt.

Seit Fondsaufgabe wird ebenfalls die Klimafreundlichkeit des Portfolios untersucht. Als Bewertungsmaßstab werden hierbei die globalen Treibhausgasemissionen aller im Fonds enthaltenen Unternehmen sowie die Emissionen der Titel in Relation zu ihrer Branche verwendet. Auch bei diesem Fondsbewertungsansatz wird von uns angestrebt, sich im Peer-Group-Vergleich stets unter den klimafreundlichsten Unternehmensanleihefonds einzureihen.

Darüber hinaus ist der Siemens Euroinvest Corporates Fonds mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁷

Die Value Group Sustainability GmbH beobachtet die Entwicklung der ESG Scores auf Einzeltitel- und Portfolioebene im Zeitablauf. Hier gilt dem Carbon Footprint ein besonderes Augenmerk bzw. dem Beitrag, den die Unternehmen zu den Klimazielen im Rahmen der Sustainable Development Goals leisten.

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Anleger des Siemens Euroinvest Corporates Fonds haben Zugang zu Anlegerinformationen, Halbjahres- und Jahresberichte des Fonds: <https://new.siemens.com/de/de/produkte/fuer-den-privathaushalt/investmentfonds/siemens-euroinvest-corporates.html>

Details bezüglich der Researchsystematik finden sich zudem unter <https://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit>

6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁸

Nein. Der Fonds investiert ausschließlich in Unternehmensanleihen. Diese besitzen keine Stimmrechte.

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁸ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu Governance

Eurosif und die nationalen sustainable Investment Foren (sifs) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

Eurosif

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.

Avenue Adolphe Lacomblé 59

1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. Motzstraße 3, SF 10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss

Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Herausgeber:
Siemens Fonds Invest GmbH
80200 München
Deutschland
[siemens.de/fonds](https://www.siemens.de/fonds)

© 2022 Siemens Fonds Invest GmbH, München